



PUSTERWALD

KURIER

Gemeindenachrichten Pusterwald Ausgabe: Dezember 2009 Amtliche Mitteilung

160 Jahre Musikverein



Verabschiedung
Pfarrer Friedrich Schaffer



Der amtierende Bürgermeister mit seinen Vorgängern (von links nach rechts):
Ägydius Koini 1984 bis 1995, Julius Koini seit 2008, Matthäus Kogler 1995 bis 2008,
Hermann Gruber 1970 bis 1975, Heinrich Moitzi 1965 bis 1970 und 1975 bis 1984





Ein herzliches Grüß Gott liebe Pusterwalderinnen und Pusterwalder, liebe Jugend

Erstmalig halten Sie nun unsere neugestaltete Gemeindezeitung in der Hand und ich hoffe alle haben viel Freude damit.

Der vergangene verhältnismäßig strenge Winter wird uns mit einigen größeren Lawinenabgängen im Bereich Scharnitz und Hinterwinkel in Erinnerung bleiben. Der Sommer und somit die Urlaubszeit waren gekennzeichnet mit einigen heftigen Gewittern, mit Hagelschlag, kleineren Hangrutschungen und Vermurungen. Gott sei Dank blieben wir aber von größeren Unwettern verschont.

Nun bereiten wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit und den nahenden Jahreswechsel vor. Auch heuer konnten einige Vorhaben realisiert bzw. in Angriff genommen werden:

■ Die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens ist abgeschlossen.



■ Die alterserweiterte Gruppe im Kindergarten wurde vom Land Steiermark genehmigt.

■ Um im Falbweg Reihenhäuser bauen zu können, war es notwendig, dass der Bebauungsplan geändert wurde. Derzeit sind wir mitten in den Vorbereitungen um im Frühjahr mit dem Bau beginnen zu können.

■ Nach längeren und teilweise zähen Verhandlungen konnte nun der Grundverkauf im Falbland mit der Fam. Wojnarski-Höller bzw. Johann und Monika Poier abgeschlossen werden.

■ Die Abwasserreinigungsanlagen sind bereits seit Herbst 2008 in Betrieb. Um die Endabrechnung vornehmen zu können, haben wir heuer die Flurschadensabrechnungen und die Erstellung der Mietverträge mit den betroffenen Grundbesitzern abgeschlossen.

■ Eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland auf Sondernutzung im Scharnitzgraben (Bereich Goldwaschanlage) ist in Arbeit, um zeitgerecht mit dem Bau und der Erweiterung der Goldwaschanlage beginnen zu können.

■ Auch in diesem Jahr wurde unser Nahversorger „Dagmar’s Kaufladen“ von der Gemeinde bzw. vom Land Steiermark unterstützt. Ich bitte Sie, dass Sie die Möglichkeit in unserem Ort einzukaufen, weiterhin nützen.

■ Ein öffentliches WC wurde im Gemeindehaus errichtet.



■ Einige undichte Schieber und Hydranten an der Dorfwasserleitung wurden erneuert und eingebaut.

■ Wir bemühen uns die Kabelfernsehanlage so gut wie möglich auf dem Stand der Technik zu halten. Deshalb war und ist es notwendig bei der Hauptanlage Neuerungen zu tätigen. Auch nach diversen Brüchen oder Schäden an den Kabeln oder technischen Einrichtungen schauen wir, dass alle so rasch wie möglich wieder fernsehen können. Nachdem die Fernsehantennen auf der Schönalm bzw. Besitz vlg. Schnabl nicht mehr benötigt wurden, hat die Feuerwehr diese dankenswerterweise abgetragen und entfernt. Weiters wurde das Kabel im Bereich Schnabl-Fischteiche entlang der Landesstraße neu verlegt.

■ Bezüglich der Erweiterung und des Ausbaus des Schigebietes Lachtal Richtung Pusterwald (Dietrich-Alm) fanden einige Besprechungen sowie eine Begehung mit dem Geschäftsführer der Lachtal Lifte KG Wolfgang Rappold, den Grundbesitzern und Gemeindevertretern statt. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als stiller Gesellschafter an der Lachtal Lifte KG.

■ In Möderbrugg ist beim Areal des Biomassehofs der Neubau des Altstoffsammelzentrums geplant, um dem ständig steigenden Müllaufkommen gewachsen zu sein.

■ Am 09.11.2009 fand die Gründungsversammlung der Kleinregion Pölstal im Gemeindezentrum Möderbrugg statt (*Bild rechts*) und wurde von allen anwesenden Gemeindemandataren einstimmig beschlossen. Pusterwald war mit 8 Funktionären vertreten. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen sieben Gemeinden Bretstein, Hohentauern, Oberkurzheim, Oberzeiring, St. Johann am Tauern, St. Oswald-Möderbrugg und Pöls. Durch sinnvolle Zusammenarbeit ist es vor allem in finanziell schwierigen Zeiten möglich Einsparungen zu schaffen.

■ Anlässlich des 160-jährigen Bestandsjubiläums unseres Musikvereines, verbunden mit der Bezirks-



musikmarschwertung im September, trat unsere Trachtenmusikkapelle in der höchsten Stufe E an. Mit dem ausgezeichneten Erfolg machten sie sich selbst das größte Geburtstagsgeschenk. Ich gratuliere nochmals recht herzlich. Von der Gemeinde übergaben wir offiziell die schon lang ersehnten „Wetterfleck“. Sie mögen euch die nötige Wärme geben. Ich hoffe, ihr fühlt euch damit wohl.

■ Die aufsteigende Feuchtigkeit im Erdgeschoß, das nicht isolierte Dachgeschoß und die undichten Fenster im Gemeindehaus werden immer mehr zu einem Problem. Deshalb wird die Planung für die Sanierung des Gemeindehauses in Angriff genommen.

■ Im Bereich der Lawinenverbauung fand im Juni mit den Verantwortlichen wieder eine Begehung bzw. Zustandserhebung statt und brachte für alle Betroffenen ein zufriedenstellendes Ergebnis.

■ Beim vlg. Hinteren Hörtleb war es notwendig die Gemeindestraße zu verlegen, um den Stallzubau zu ermöglichen.

■ Die Förderungen unserer Vereine sowie von Bio- und Solarheizanlagen, Pendlerpauschale und Tierzucht wurden auch im heurigen Jahr ausbezahlt.

■ Auch beim Landesblumenschmuck zeigte unsere Gemeinde wieder auf und wir erreichten in der Kategorie „Schönstes Gebirgsdorf“ abermals den 2. Platz. Danke allen, die mithelfen unseren Ort und unser Tal durch ihr Mittun lebenswerter zu gestalten.

■ Auch im kirchlichen Bereich gab es Veränderungen. Nach 34 Jahren wurde unser beliebter Pfarrer Geistl. Rat Pfarrer Schaffer anlässlich eines Festgottesdienstes verabschiedet. Ich wünsche ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Mit einem Geschenk der 3 Gemeinden Bretstein, Möderbrugg und Pusterwald begrüßten wir unseren neuen Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek. Viel Freude und Schaffenskraft in unserer Gemeinde. Zum 80. Geburtstag gratulierten wir Kanonikus Dr. Simon Poier. Nochmals die besten Wünsche und Danke für deine Aushilfe bei den Gottesdiensten.



■ Wir, der Gemeindevorstand, waren bei den verschiedensten Gratulationen (Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr, Baby, Goldene Hochzeit) fast immer vollzählig anwesend. Anfang November hatten wir einen außergewöhnlichen, nicht alltäglichen Anlass zu gratulieren: Frau Hildegard Mitterhuber (vlg. Dörflinger) wurde beim Nordic-Walking Weltmeisterin. Herzlichen Glückwunsch nochmals.



■ Einige kleinere Reparaturen an der Gemeindestraße sowie Bachufererinnisse wurden saniert.

■ Leider konnte das geplante Projekt „Betreutes Wohnen“ im Obergeschoss des ehemaligen Gasthofes Vasold nicht realisiert werden, da keine Rück- bzw. Anmeldungen aus der Bevölkerung kamen und wir als Gemeinde vom Land für die Ausfallhaftungen keine finanziellen Unterstützungen bekamen.

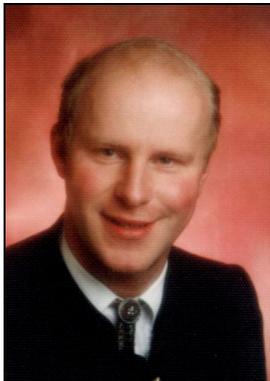
Danke ...

... an Vizebgm. Martin Poier und Kassier Hias Pojer sowie an alle Gemeinderäte für die Mitarbeit und Mitgestaltung
... meinen engsten Mitarbeitern Sabine und Vera

... dem Lehrpersonal mit Dir. Andrea Beren an der Spitze
... den Kindergartenpädagoginnen Claudia und Monika
... allen, die sich für Kultur, Brauchtum und Tradition im Ort zu Verfügung stellen
... den Führungspersonen in den örtlichen Körperschaften sowie allen Verantwortungsträgern in den Vereinen bzw. in der Pfarre
... jenen Grundbesitzern, die ihre Grundstücke für die öffentliche Benützung freigeben
... den Schneeräumern und allen, die mitgestalten, mithelfen, mitorganisieren und immer bereit sind mitzuarbeiten
... den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Scheifling für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank sage ich Herrn Straßenmeister Josef Dorfer und wir wünschen ihm in seinem Ruhestand alles Gute.
... denjenigen, die ihre Angehörigen pflegen und ihnen beistehen
... meinen Ansprechpartnern auf Bezirks- und Landesebene
... LH Stv. Hermann Schützenhöfer und seinen Landesräten, LAbg. ÖR DI Heinz Gach, LAbg. ÖR Peter Rieser und Bauernbundpräsident NR Fritz Grillitsch.

Bevor ich nun zum Ende komme, habe ich noch einen Gedankengang: Nützen wir besonders jetzt die Weihnachts- bzw. Winterzeit, dass wir auch jene besuchen, die wir schon lange mal besuchen wollten bzw. die alleine sind. Um die langen Winternächte zu verkürzen, nehmen wir uns die Zeit mit dem anderen zu reden, Gedanken auszutauschen, ...
Besinnliche Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen wünscht euch, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, euer

Bürgermeister Julius Koini



Geschätzte Bevölkerung von Pusterwald

In Riesenschritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und es ist wieder die Zeit da, um einen kleinen Rückblick zu geben.

Wir haben im Jahr 2009 wieder viele kleine Dinge zum Besseren wenden können. Aber wir haben auch größere Vorhaben, wie z.B. die Erweiterung der Goldwaschanlage, die Gemeindehausanierung und den Reihenhausbau, um nur einige zu nennen, auf Schiene gebracht. Es bedarf aber noch vieler Anstrengung, um sie auch zur Vollendung zu bringen.

Als Verantwortlicher für den Skilift und den Loipenbetrieb möchte ich mich bei **allen Grundbesitzern** bedanken, dass sie uns den Grund für den ungehinderten Betrieb zur Verfügung stellen. Trotz des geringen Schneefalls im vorigen Jahr haben wir mit künstlicher Beschneidung den Liftbetrieb für einige Wochen gesichert. Dank sage ich unserem Liftwart Hannes Gruber, der mich auf dieses Vorhaben aufmerksam machte und unserer Freiwilligen Feuerwehr, die unentgeltlich diese Arbeit erledigt hat.



Auch unsere Wanderwege im Dorf haben wir neu gekennzeichnet und weiter ausgebaut. Dank gilt hier wieder **allen Grundbesitzern**.

Einen besonderen Dank sage ich der Fam. Heyer und Ulfried Horn, die es ermöglicht haben, dass wir den Wanderweg sonnseitig von der Falbwiese bis zum Kühberg verlängern konnten. Ich bitte aber auch alle Benutzer der Wanderwege sich an die markierten Wege zu halten und die Rastplätze wieder sauber zu verlassen. Nur so ist es uns möglich die Wanderwege zu erhalten. Unsere 2 großen Hinweistafeln Abfahrt Fuchsgraben und Scharnitz haben wir erneuert und neu beschildert. Danke sage ich hier Franz Poier (Tatscher) der all diese Arbeiten erledigt hat.



Ein kritischer Punkt ist immer wieder unsere Ortswasserleitung. Ich danke schon im Voraus für das Verständnis bei der Bevölkerung, wenn wir aus Reparaturgründen das Wasser abdrehen müssen. Wir mussten heuer einige Wasserschieber erneuern und werden weitere Arbeiten nächstes Jahr durchführen. Um die Wasserversorgung bei Rohrbrüchen sicherzustellen, schwebt uns der Gedanke einer Ringleitung vor. Ich glaube die sichere Wasserversorgung der Bevölkerung muss an vorderster Stelle stehen. Dank gilt hier der Familie Gruber vlg. Vorderer Hörtleb, auf der unsere Wasserversorgungsanlage steht. Dank aber auch allen, die bei Reparaturarbeiten mithelfen.

Einen besonderen Dank spreche ich heute dem Almhalter Ehepaar Resi und Karl Lanz aus. Sie haben nach fast 2 Jahrzehnten fleißiger und vorbildlicher Arbeit ihren letzten Almsommer auf unserer Wildalm verbracht. Karl Lanz ist ja seit seiner Jugend mit der Wildalm als Jäger eng verbunden. Da die Wildalm als eine der schönsten Almen weit um bekannt ist und Pusterwald als Tourismusgemeinde davon profitiert, wünsche ich mir, dass wir wieder geeignete Almhalter finden.

Da unsere Funktionsperiode nächstes Jahr ausläuft, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Pusterwalderinnen und Pusterwaldern für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Ich habe in dieser Zeit immer versucht mich aktiv einzubringen, habe mein Ohr bei der Bevölkerung gehabt um gute Ideen aufzugreifen und umzusetzen. Wer arbeitet macht auch Fehler und ich habe aber auch miterleben müssen, dass einiges nicht zur vollsten Zufriedenheit erledigt werden konnte. Hier bedarf es noch einiger Arbeit. Ich bitte daher alle in Zukunft verstärkt um Mitarbeit in unserer schönen Heimatgemeinde. Fragen wir nicht was kann die Gemeinde für mich erledigen, sondern was kann ich dazu beitragen, um unsere Gemeinde lebenswerter zu machen.

Zum Schluss danke ich allen, die in der Gemeinde mithelfen, damit alle Arbeiten erledigt werden können.





Allen gratuliere ich zu diversen Geburtstagen, Jubiläen, freudigen Ereignissen und Auszeichnungen. Dem Musikverein gratuliere ich recht herzlich zur ausgezeichneten Marschwertung, dem Kirchenchor und

dem Jugendchor sage ich ebenfalls einen herzlichen Dank. Der Freiwilligen Feuerwehr und allen Vereinen sage ich einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und bitte auch weiterhin um Mithilfe und Unterstützung.

Liebe Bevölkerung von Pusterwald, ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr sowie ein steirisches „Glückauf“ für 2010.

Euer Vizebürgermeister Martin Poier



Geschätzte Bevölkerung von Pusterwald!

Wie schnell die Zeit vergeht und ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr welches, wenn wir es rückwirkend betrachten, ein sehr erfolgreiches Jahr war. Wir sind weitgehendst von schweren Unwettern verschont geblieben und haben eine gute Ernte hinter uns.

So sehe ich auch das Jahr 2009 in der Gemeindegarbeit, das, die wenn man die sich stets ändernden Rahmenbedingungen und Auflagen

berücksichtigt, alles andere als einfach war.

Ich bin sehr stolz darauf, dass uns gemeinsam über Parteigrenzen hinweg vieles gelungen ist, bzw. vieles zum Wohle unserer Bevölkerung getan werden konnte. Wenngleich es meistens nur kleine Schritte sind, so sind es aber doch Schritte, die zum Ziel führen. Wir dürfen nicht übersehen, dass es besonders die kleinen Dinge, wie die Nahversorgung, das Gasthaus als Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch für jung und alt, ein aktives Vereinsleben, das Miteinander, eine von den Bauern intakte und bewirtschaftete Landschaft und ein gepflegtes Dorfbild sind, die das Leben in unserem Bergdorf wirklich lebenswert machen.

Hier möchte ich mich bei jedem einzelnen bedanken, der in irgendeiner Art und Weise dazu beiträgt, diese Werte, die über Jahre hindurch aufgebaut wurden, aufrechtzuerhalten.

Wir seitens der Gemeinde sind immer wieder gefordert und bestrebt die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen um jedem einzelnen, ob jung oder alt, das Gefühl zu geben sich in

unserem Bergdorf wohl zu fühlen. Als eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre sehe ich Menschen für die Arbeit in der Gemeinde und in den Vereinen zu begeistern, sowie die Schaffung von Wohnraum für unsere Jugend. Vieles, das mühsam erkämpft werden musste, ist bereits selbstverständlich und unverzichtbar geworden. Deshalb sind wir alle vom Bauern, Arbeiter, Angestellten bis hin zum Pensionisten gefordert diese Dinge gemeinsam zu bewältigen.

In diesem Sinne möchte ich mich vor allem bei Bgm. Julius Koini und bei Vizebgm. Martin Poier für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand aber auch bei allen Gemeinderäten und den Sekretärinnen für den respektvollen Umgang miteinander bedanken, und hoffe auch weiterhin, dass wir über Parteigrenzen hinweg die richtigen Entscheidungen für Pusterwald treffen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein paar erholsame Tage und mögen die Wünsche für 2010 in Erfüllung gehen.

Euer Gemeindekassier Matthias Pojer

Abbau der alten Fernsehantenne





Grüß Gott liebe Bevölkerung

Auch ich darf euch heuer wieder als Gemeinderat und Bauernbundobmann ein paar Höhepunkte aus dem Jahr 2009 präsentieren. Als Beauftragter für den Blumenschmuck in unserer Gemeinde konnte ich im heurigen Jahr Angelika Ertl als Referentin bei unserer Dankesfeier begrüßen. Wir erlebten einen humorvollen Vortrag mit viel Begeisterung für alles was wächst und gedeiht und bekamen viele neue Tipps für den Garten.



Mit großem Einsatz arbeiteten Resi und Hilde auch heuer wieder für ein sehenswertes Pusterwald. Ein Dorf, in dem wir gerne zu Hause sind und unsere Gäste sich wohl fühlen.



Im August konnten wir dann nach Graz fahren und in der Helmut List Halle bei der Blumenschmuck-Preisverleihung 2009 den 2. Platz in der Kategorie „Schönstes Gebirgsdorf“ abholen.



Auch der Bauernbund war im vergangenen Jahr nicht untätig und kann wieder auf zahlreiche Veranstaltungen zurückblicken. Die wichtigsten waren wieder das alljährliche Preisschnapsen und das Christophorusfest, diesmal mit einer Fahrzeugweihe mit unserem langjährigen Pfarrer Friedrich Schaffer.



Auch der Spaß und die Gemütlichkeit kamen beim Hoffest nicht zu kurz.

Ich möchte mich auf diesem Wege aber auch bei allen bedanken, die immer wieder bereit sind mitzuhelfen und uns zu unterstützen. Nur so war es uns möglich, dem Musikverein für sein Wirken zu danken und eine Klarinette anzuschaffen.



Beim Weihnachtswunschkonzert konnte ich die Klarinette dem Musikverein übergeben.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es das Wichtigste, dass wir zusammenhalten, dass man sich informiert und miteinander nach Lösungen sucht. Danke an alle, die bereit sind, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, denn nur so ist es möglich, gemeinsam etwas zu bewegen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und wieder viel Schaffenskraft in Haus und Hof für das Jahr 2010.

Bauernbundobmann *GR Theo Poier*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Sie kurz über das geplante Projekt Goldwaschanlage "NEU" informieren!

Im Jänner des heurigen Jahres begannen wir mit der Projektierung dieses Vorhabens. In diesem Zuge erfuhren wir, dass die jetzige Anlage ausschließlich auf öffentlichem Grund bzw. in roter Zone steht. Wir haben uns darauf geeinigt, dass eine neue Hütte mit Gastraum, Theke und WC – Anlage, sowie ein Teich mit Flossanlageplatz und verschiedenste Freizeit- bzw. Spielmöglichkeiten für Kinder und

Erwachsene errichtet werden soll. Wobei das traditionelle Goldwaschen nicht zu kurz kommen darf.

Um dies mit Grundlagen aller gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen umsetzen zu können, mussten wir Pläne anfertigen lassen bzw. bei den verschiedenen Behörden Ansuchen stellen und Umwidmungen vornehmen. Unser Plan war es ursprünglich im September dieses Jahres mit den baulichen Maßnahmen zu beginnen. Da aber immer wieder neue Ansuchen und Behördenwege von Nöten waren, konnten wir diesen Termin nicht mehr wahrnehmen. Trotzdem bin ich jetzt froh Ihnen mitteilen zu können, dass diese Behördenwege fast abgeschlossen sind und dem Bau im kommenden Jahr nichts mehr im Wege steht.

Zur Finanzierung dieses Projektes können wir auf Bedarfszuweisungen, die uns bereits von LH Stv. Hermann Schützenhöfer zugesichert wurden, zurückgreifen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Gemeinderatskollegen für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber Herrn GR Theo Poier, der sich bereit erklärt hat, seinen Grund zur Verfügung zu stellen und umwidmen zu lassen. Ohne diese Maßnahme wäre dieses Projekt nicht zu verwirklichen!

Ich wünsche somit noch allen Pusterwalderinnen und Pusterwaldern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Euer GR Fredi Diethart



Geschätzte Bevölkerung!

Wieder ist ein Jahr für uns PusterwalderInnen vergangen. Für manche war es gut für einige vielleicht weniger. Die Aufgabe der Politik soll sein, dass sich die letztgenannten möglichst in der Minderheit befinden, indem sie die Rahmenbedingungen für

ein angenehmes und lebenswertes Klima in unserem Ort schafft. Dass dies nicht immer möglich ist bzw. in den letzten Jahren um einiges schwerer geworden ist, weiß jeder der selbst in der Gemeindepolitik tätig war bzw. ist. Der oft immense bürokratische Aufwand bei der Realisierung vergleichsweise einfacher Projekte lässt oft auch hartgesottene Gemeindevertreter verzweifeln. Dennoch muss es das Bestreben der Politik sein das Bestmögliche für Pusterwald zu versuchen. Dazu gehört vor allem die Förderung der Jugend, denn ohne sie ist unser Ort zum Sterben verurteilt. Unser Dorf mag zwar an Attraktivität, was die Infrastruktur angeht, mit günstiger gelegenen Orten nicht mithalten können, doch was Pusterwald wirklich bieten kann, ist eine hohe Lebensqualität. Bei uns ist der Zusammenhalt seitens der Vereine noch

gegeben und es braucht keiner Angst zu haben in der Anonymität zu verschwinden. Dies erkennt man leider oft sehr spät oder man kann es erst schätzen, wenn man nicht immer daheim ist. Leider liegt es oft in unserer Natur über eigentlich Bewährtes trotzdem zu nörgeln und sei es nur um des Nörgelnswillen. Vielleicht wäre es manchmal besser mehr Zufriedenheit über das bereits Erreichte an den Tag zu legen anstatt nur immer das Negative zu suchen. Dass man immer etwas besser machen kann, ist klar und das muss auch unser Ziel für die nächsten Jahre sein.

Für das Jahr 2010 wünsche ich allen PusterwalderInnen viel Glück und Erfolg und dass sich eure Wünsche verwirklichen lassen.

Euer GR Helmut Eiwegger



50 Jahre freiheitliche Gemeindepolitik

Erfreulich, dass es in der Vergangenheit, wie auch heute, immer wieder tüchtige Mitbürger gibt, die bereit sind, die Gemeindearbeit entscheidend mitzugestalten. Auch Vorschläge und Ideen einbringen und sich so für das Wohl der Pusterwalder Bevölkerung einsetzen.

Neben den verschiedensten Persönlichkeiten im Vorstand und im Gemeinderat, ist auch eine Parteienvielfalt von großer Bedeutung. Zuviel Macht in einer Hand kann zu Unmut, Streitigkeiten, Lustlosigkeit führen, was in manchen Fällen auch negative Auswirkungen auf die Gemeindearbeit hat.

Da ist es schön, dass wir in unserer Partei, innerparteilich auf 50 friedvolle Jahre zurückblicken können. Gerade in der Weihnachtszeit sind Friede, Freiheit, Harmonie und Gemeinsamkeit Schlagwörter, die sehr oft gebraucht werden. Wir Freiheitlichen sind stolz darauf, das immer zu leben. Liebe Pusterwalder, wir werden uns auch in den nächsten Jahren aktiv an der Gemeindearbeit beteiligen und unsere Grundsätze, Friede, Freiheit, Harmonie und Gemeinsamkeit zu eurem Wohle einbringen.

Ein erholsames, entspannendes, gemütliches Weihnachtsfest und natürlich ein erfolgreiches Jahr 2010 wünschen euch

eure freiheitlichen Gemeinderäte

Simon Kogler und Herfried Gruber



Liebe PusterwalderInnen

Ein schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu, wieder besteht für mich die Möglichkeit ein paar Zeilen zu schreiben und mich zugleich bei allen zu bedanken, die für unser lebenswertes Pusterwald tätig waren.

Familienfreundliche Gemeindepolitik

Kommunaler Familienpolitik kommt eine besondere Bedeutung für die

zukünftige, örtliche Entwicklung zu und stellt einen wichtigen Lebensfaktor dar. Zielsetzung ist die Schaffung einer Infrastruktur, die Familien in der Erfüllung ihrer familienbezogenen Aufgaben stärkt und die Vereinbarkeit zwischen familiärer und beruflicher Verpflichtungen erleichtert. Dadurch wird die Wettbewerbs- bzw. Zukunftsfähigkeit einer Gemeinde gestärkt.

Die mangelnde Balance von Berufs- und Familienleben führt zu einer Vielzahl von Problemen, welche nicht nur die Betroffenen - also erwerbstätige Menschen mit Betreuungspflichtigen betreffen, sondern auch Auswirkungen auf das Wohlergehen einer Gemeinde ausübt.

Darum ist es wichtig, dass die Kommunalpolitik Maßnahmen setzt, die die Handlungsfähigkeit der Familien unmittelbar berührt.

Beispiele wären Bebauungspläne für den Wohnungsbau stetig zu erweitern,

Maßnahmen zur Verbesserung der Straßen, Postbusverbindungen und Schulverbindungen setzen und zusätzliche finanzielle Anreize, Beihilfen bereitzustellen.

All diese Entscheidungen bestimmen die Lebensbedingungen für Familien im ländlichen Raum und würden einer Abwanderung aus dem schönen Pusterwald, unserer Heimat, entgegenwirken.

Schöne Festtage und
ein gutes neues Jahr

GR Ing. Hugo Pally

**STEIRISCHE BRÄUCHE
UND TRADITIONEN
GELEBTE KULTUR IM
KINDERGARTEN**

Im Kindergarten erleben wir mit den Kindern die Bräuche und Traditionen im Jahreskreislauf, die wir mit der Kirche und der Bevölkerung immer wieder gerne mitgestalten und mitfeiern:

■ Erntedankfest



■ Martinsfest in der Kirche

■ Bräuche und Traditionen zur Advent- und Weihnachtszeit

■ Faschingsumzug und Faschingsfeste mit den Eltern

■ Winter austreiben und Frühlingsfeste

■ Bräuche in der Karwoche und zur Osterzeit

■ Muttertagsfeier mit der Landjugend



■ Abschlussfeste



Anlässlich unseres heurigen Jahresprojektes „Steirische Bräuche und Traditionen“ haben wir noch zusätzliche Aktivitäten durchgeführt:

■ Adventkranzbinden mit Frau Sigrid Heyer.

■ Ausflug nach Mühlen, wo wir das Bauernmuseum und eine alte Getreidemühle besichtigt haben.

■ Schuhplattln mit Bruno unter der Begleitung von Max.



■ Besuch von Frau Auer vom „Steirischen Heimatwerk“ im Zuge des Projektes „Einfach lebendig“, das in Kindergärten und Schulen durchgeführt wird. Sie berichtete Interessantes vom Erzherzog Johann.

■ Steirische Lieder und Tänze, die Daniela Karner im Rahmen der musikalischen Früherziehung vorgestellt hat.

■ Alte Handwerkskunst haben wir wieder neu belebt, indem wir Körbchen geflochten und das Filzen versucht haben.

■ Buchsbaum binden mit Frau Erna Bauer (einen 30er für unser Fest).

■ Lieder, Gedichte, Spiele und Tänze aus dem Steirischen Kulturgut, mehr oder weniger mündlich überliefert.

Spiele, Lieder, Rituale und Bräuche bereits in der Familie praktiziert, bilden die elementaren Bausteine unserer Kultur. „Also liebe Leute: Singt und tanzt in der Familie, wann immer ihr könnt!“ Beim Vorzeigen, Zuschauen und ganz besonders beim Selberausprobieren wachsen unsere Kinder in diese Kultur hinein und lernen unsere Bräuche und Traditionen kennen und lieben.

Wir wählten heuer dieses Projektthema, weil es uns ein Anliegen war, die vielen Kostbarkeiten unserer Kultur den

Kindern näher zu bringen.

Das Erleben von diesen vielen überlieferten Spielen, Tänzen, Liedern und Sprüchen garantiert ein spannendes, lustbetontes Eintauchen in „lebendige Traditionen“ und bildet gleichzeitig eine gute Verbindung zu den einzelnen Generationen, wobei auch noch die Beziehungen untereinander durch das Miteinander-Singen gefestigt wird.

Wir sind im Zuge unseres Projektes auch unter die „Gstanzl-Sänger“ gegangen und hatten eine Hetz beim Singen der lustigen Strophen.

Nicht nur das Singen allein, sondern auch das Tanzen hat einen hohen Stellenwert in der steirischen Tradition. Tanz und Gesang gehören untrennbar zusammen und liefern einen Beitrag zu einer umfassenden (mit allen Sinnen) Erziehung mit Auswirkungen auf die verschiedensten Bereiche wie: Sozialverhalten, Körpergefühl und Koordinationsfähigkeit, Raumorientierung, Bewegungsempfindung, auditive und visuelle Wahrnehmung, motorische Grundfähigkeiten, Rhythmus- und Taktgefühl.

Das Tanzerlebnis in den Singspielen bedeutet für die Kinder soziales Lernen in spielerischer, musikalischer Form.

Im Zuge unseres Projektes stellten wir fest, welche kostbaren Schätze, oft verborgen, unsere Kultur zu bieten hat.

In Pusterwald werden die Steirischen Bräuche und Traditionen von jeher an die nächste Generation weitergegeben. Deshalb war es einfach fantastisch, dass die 30-Jahrfeier mit dem diesjährigen Abschlussfest ausschließlich mit jugendlichen Mitwirkenden aus Pusterwald stattgefunden hat.

Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Akteuren und fleißigen Helfern

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann, und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

(von Victor Hugo)

Für die Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich euch die Zeit, um im Kreise eurer Familien zu singen und zu musizieren.

Eure Kindergärtnerin *Claudia*



Bei uns ist immer etwas los

Kinder lernen auf verschiedene Weise: Manche Kinder sind visuelle Typen und merken sich Dinge, die sie selbst sehen oder lesen am besten. Auditive Kinder nehmen den Unterrichtsstoff über das Gehör sehr gut auf. Andere brauchen eine Mischform aus beidem um sich etwas besonders gut einprägen zu können. Am meisten lernen Kinder aber, wenn sie selbsttätig handeln können.

Deshalb versuchen wir in der Schule immer wieder unsere Schüler dazu anzuregen sich Wissen selbst anzueignen. Mit Hilfe des Computers, dem Internet, Sachbüchern und durch eigenes Experimentieren und Handeln gelingt es ihnen so zu den tollsten Erkenntnissen zu gelangen.

Projekte, die sich mit einem bestimmten Thema längere Zeit beschäftigen, bereichern den Unterricht und sind für Kinder spannend und abwechslungsreich. Kinder werden dabei immer aufgefordert selbst zu handeln, zu tun und auch selbst zu lernen. Projekte werden meist in alle Unterrichtsfächer miteinbezogen und lassen sie so zu einer Einheit werden.

Auch wir bemühen uns den Schulalltag mit Projekten für die Kinder lebendig und aufregend zu gestalten.

Im vergangenen Schuljahr widmeten wir uns den Themen „Brauchtum in unserer Heimat“, „Das Leben im alten Ägypten“ und „Lebensraum Wiese“ und setzten uns intensiv damit auseinander.

Im Rahmen der Brauchtumpflege wurden „Rumplnudel“ hergestellt, Eier gefärbt, Adventkränze und Palmbuschen



gebunden. Wir wurden vom Nikolaus



und dem Krampus besucht und hielten unseren traditionellen Faschingsumzug



ab. Auch die Bedeutung von alten Bräuchen wurde behandelt. Eine Dame vom steirischen Volksliedwerk führte uns im Erzherzog Johann Jahr auf die



Spuren von Erzherzog Johann. Den Abschluss dieses Projektes bildete unser Spielefest zum Schulschluss mit alten schon fast vergessenen Spielen.

Gut 2 Wochen lang beschäftigten wir uns mit den alten Ägyptern: Wir setzten uns mit dem damaligen Leben, dem Bau der Pyramiden und den ägyptischen Göttern auseinander und versuchten auch zu rechnen und zu schreiben wie die alten Ägypter.



Im Zuge des Themas Lebensraum Wiese wurde viel über Wiesenbewohner und Pflanzen gelernt, wir besuchten einen Imker und übten uns zum Abschluss beim Hansbauer im „Reitern und Hifln“.

Man sieht:
Bei uns ist immer etwas los!

Das Gelingen unserer Projekte war natürlich nur durch zahlreiche Hilfe von außen (Eltern, Gemeinde, ...) möglich. Einen herzlichen Dank dafür an alle ! Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010

Eure Andrea Beren





**Kleine Dinge können den
Alltag beleben
und den Blick öffnen für die
Vielfalt der Welt.**

Eine Zeitschrift, zu der wir sonst nie greifen, ein Vortrag, zu dem wir einer Freundin zuliebe mitgehen, oder eine anregende Begegnung. Wenn wir jede Einzelheit des gegenwärtigen Augenblicks achtsam wahrnehmen, kann uns alles nützen. Die Frauenbewegung Pusterwald versuchte auch im Jahr 2009 wieder den Alltag der Pusterwalder zu beleben und gestaltete das Vereinsleben aktiv mit. Bereits im Jänner konnten wir beim Eisstockschießen gegen den Pusterwalder Bauernbund auf der Jagawirt Eisbahn zeigen was wir können. Das bereits traditionelle Osternesterlsuchen am Ostersonntag wurde wieder von vielen Männern und Frauen für einen gemütlichen Plausch am Dorfplatz genützt. Beim Eierpecken gab es heuer bei schönem Wetter einen Teilnehmerrekord und jede Menge Spaß. Im Zuge dieser Veranstaltung bedankte sich auch der Pusterwalder Musikverein bei unserer Leiterin Monika Kogler für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines neuen Musikinstruments.



Für unsere alljährliche Geburtstagsfeier konnten wir heuer eine heimische Referentin gewinnen. Ing. Sabine Poier versuchte uns mit einem Impulsreferat „Mut tut gut“ positiv zu motivieren. Als Geburtstagsgeschenk gab es eine besondere Überraschung:

Allen Mitgliedern konnte eine Vereinsbluse oder ein T-Shirt überreicht werden. Das aufgestickte Logo wurde von unserer Kulturreferentin Agnes Eiwegger entworfen und die Blusen sind dadurch zu einem wahren Schmückstück geworden. Mit diesem

Geschenk wollen wir allen Frauen danke sagen für die Unterstützung und aktive Mithilfe in unserem Verein. Viele Frauen haben die Blusen dann am 16. August präsentiert. An diesem herrlichen Sonntag wurden die geweihten Kräuterbüschel bereits das dritte Mal wieder am Dorfplatz verteilt. An diesem Sonntag konnten wir uns beim Sponsor Ing. Helmut Hammer von der Fa. Sgardelli, Stahl- und Aluminiumbau GmbH, für die Unterstützung bedanken und bei Brötchen und Wein den schönen Sommertag genießen.

Unsere Kulturreferentin Agnes Eiwegger organisierte ebenfalls im August eine Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch. Die Aufführung „My Fair Lady“ fand bei den Teilnehmern großen Anklang.

Der Herbst ist immer für Vorträge reserviert; wir konnten diesmal Frau Dr. Maria Grabensberger dafür gewinnen. Sie referierte über die goldenen Regeln für ein längeres Leben in Gesundheit.

Erfreulicherweise konnten wir auch im Jahr 2009 wieder einige Babybesuche und Geburtstagsgratulationen machen. Unsere Krankenbesuche erfolgten bei einem gemeinsamen, gemütlichen Kaffeepausch im Vereinslokal. Mit unserer alljährlichen Adventfeier beschließen wir wieder das aktive Jahr. Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Freude im Jahr 2010.

Es ist uns weiterhin wichtig, dass die Interessen der Frauen in unserer Gemeinde gepflegt werden, und ersuchen euch liebe Frauen um eure aktive Mitarbeit, damit wir dazu beitragen die Lebensqualität, die Gemeinschaft und die Lebendigkeit in unserem Dorf zu erhalten.

„Nur wenn du wagst, Dinge zu tun, die du bisher nicht beherrscht hast, wirst du wachsen.“





Werte Pfarrgemeinde!

Das Jahr 2009 war für uns ein ereignisreiches Jahr, da wir nicht nur einen Pfarrerwechsel sondern auch viele Jubiläen zu feiern hatten.

Einen besonderen Dank sage ich Herrn Pfarrer Geistl. Rat Friedrich Schaffer für seine 34 Jahre als Priester und Seelsorger von Pusterwald. Wir feierten mit ihm auch sein 50-jähriges Priesterjubiläum und verabschiedeten ihn am 31.08.2009 in den wohlverdienten Ruhestand. Für alles nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein herzliches Dankeschön sage ich auch Herrn Kanonikus Dr. Simon Poier für seine Bereitschaft immer wieder in Pusterwald auszuhelfen um mit uns Gottesdienste zu feiern.

Seit September 2009 ist Herr Mag. Gregor Szoltysek unser neuer Pfarrer. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen in der Pfarre Pusterwald.

Die offizielle Übergabe war am 4.11.2009 mit Herrn Dechant Mörtl, Herrn Neuhold von der Diözese Graz-Seckau, Herrn Pfarrer Schaffer und Mag. Gregor Szoltysek, sowie Bruno Kogler und Maria Kogler (Hinterer Hörteleb).

Der Pfarrgemeinderat ist bemüht, dass wir auch in Zukunft alle kirchlichen Feierlichkeiten und Feste aufrecht erhalten können.

Ein aufrichtiges Dankeschön den freiwilligen Helfern, die bereit waren, bei der Erneuerung des Friedhofs daches mitzuhelfen und auch an Herrn Josef Horn für das gespendete Lärchenholz.

Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich auch Frau Erna Bauer für die 45 Jahre als Organistin und Chorleiterin. Einen herzlichen Dank dem Pfarrgemeinderat und Mag. Gregor Szoltysek für die gute Zusammenarbeit. Ich bedanke mich im Namen des Pfarrgemeinderates bei allen, die immer wieder bereit sind, unsere Pfarrfestlichkeiten und Pfarrveranstaltungen mitzugestalten und zu verschönern.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht im Namen des Pfarrgemeinderates

Bruno Kogler





Bewegtes Jahr für die Chorgemeinschaft

An die 50 Proben pro Jahr und unzählige Auftritte rund um Kirche und Gesellschaft sind für uns Sänger selbstverständlich. Jedoch war das Jahr 2009 zusätzlich noch von einigen Höhepunkten gekrönt:

Frau Erna Bauer ist seit 45 Jahren Organistin in Pusterwald und gleichzeitig auch Leiterin der Chorgemeinschaft. Aus diesem Anlass war der gesamte Chor auf der Grilleralm und hat dieses besondere Jubiläum mit Erna gefeiert.

Sabine Poier hat für uns Sänger einen Ausflug ins Ausseer-Land organisiert.

Dieser wunderschöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit Wehmut haben wir unseren Herrn Pfarrer Schaffer in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns bei Geistl. Rat Pfarrer Schaffer nochmals für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Unseren neuen Pfarrer, Herrn Mag. Szoltysek, heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit war der Kirchenchor mit dem Jubelpaar Leni und Fredi Diethart in Maria Lankowitz. Wir wünschen nochmals alles Gute und bedanken uns für diesen besonderen Tag mit euch.

Einen runden Geburtstag durften wir heuer mit Theresia Diethart (80), Friederike Geißler (70) und Uli Kogler (30) feiern – herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern.

Abschließend danken wir unseren Nachwuchssängern im „JuKi-Chor“ für ihren großartigen Einsatz. Unser „JuKi-Chor“ gestaltet sämtliche Messen und Feiern im Jahreskreis mit und übernimmt auch das Sternsingen in unserer Pfarre – Dankeschön!

Der Bevölkerung von Pusterwald ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr wünschen die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft.



Ausflug zum 45-jährigen Jubiläum als Organistin von Erna Bauer auf die Griller-alm



Geschätzte Bauern, Bäuerinnen liebe Jugend!

Eines der wachstumsreichsten Jahre, jedoch mit sehr unsicheren Erntewitterungsverhältnissen, neigt sich dem Ende zu. Einigen Grundbesitzern machten die Schneelawinen und die örtlich begrenzten Hagelschäden sehr zu schaffen!

Die Wirtschaftskrise hat auch in unserem Berufsstand Einzug gehalten. Absatzrückgänge mit massiven Produktpreiserückgängen bei den landwirtschaftlichen Produkten waren die Folge. Im Milchsektor haben wir europaweit mit einem enormen Überschuss zu kämpfen. Der Produzentenpreis sank gegenüber dem Vorjahr um 30 %. Alarmierend für mich ist auch die erschreckend hohe Abnahme an Milch produzierenden Betrieben. Gab es in Österreich 1994 noch ca. 80.000 Milchvieh haltende Betriebe, so sind es jetzt nur mehr rund 39.000 Betriebe. Es ist nur zu hoffen, dass wir in unserem Tale ein möglichst dichtes Netz erhalten, denn jeder Milchproduzent der ausfällt, schwächt massiv die Kette der örtlichen Milchabholung! Auch der Holzmarkt will, aufgrund des mangelnden Absatzes

im Ausland, nicht auf Touren kommen. Gab es im Vorjahr für die Blauzungenkrankheit eine Impfpflicht, so muss jetzt ein jeder Landwirt(in) selbst entscheiden, ob er (sie) impfen lässt oder nicht, bei voller Kostentragung. Es ist sicherlich keine leichte Entscheidung, denn die Übertragung dieser Krankheit erfolgt ausschließlich über Insekten und diese sind in ihrer Flugrichtung bekanntlich nicht steuerbar.

Viel Zeit verbrachten wir wiederum bei unseren Aufzeichnungsverpflichtungen für die EU. Es ist bereits so gut wie alles zu dokumentieren. Ist es das Bestandesbuch (Viehbewegungen), die ÖPUL Aufzeichnungen (Schlagbezogene Düngeaufzeichnung und Mähnutzungen), das Weideblatt (Auslauf und Beweidung der Rinder), die Meldung der Almauftriebslisten, das Logbuch (Arzneimittelsatz), die Belegerfassung für die genfreie Fütterung, das Ausstellen der Viehverkehrsscheine uvm.! „Tag aktuell“ ist der Slogan der AMA Prüfungskommission! Die Kammer wird eine zusätzliche Fachkraft, welche mit sämtlichen AMA Richtlinien vertraut ist, einstellen. Möchte ein Landwirt(in) seine gesamten Aufzeichnungsunterlagen, um für eine

AMA Kontrolle bestens gerüstet zu sein, durchchecken lassen, so kann er (sie) diese geschulte Person gegen Bezahlung anfordern.

Die jährlichen AMA Anträge im Frühjahr werden in Zukunft leider nur mehr in der Bezirkskammer übernommen werden. Grund hierfür ist, dass Abweichungen zum Vorjahr gleich per Computer zu berichtigen bzw. Flächenänderungen zu digitalisieren sind.

Ein Dankeschön gilt Bgm. Julius Koini mit den Gemeindemandataren für die Besamungszuschusserhöhung. Es ist auch ein gutes Gefühl, dass die Schneeräumung für den bevorstehenden Winter wieder gesichert ist und somit der jahrelange Grundsatz, die Wege für den Pendlerverkehr, den Schülern und dem Abtransport für die bäuerlichen Produkte offen zu halten weiterhin zum Tragen kommt. Abschließend danke ich den bäuerlichen Funktionären für ihren Einsatz.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für 2010 viel GLÜCK, GESUNDHEIT und GOTTES SEGEN in Haus und Hof!

GBO Johann Koini

Pusterwalder Bäuerinnen

Ein Jahr geht wieder dem Ende zu. Ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen für unsere Bäuerinnen und Bauern. Trotz der oft negativen Entwicklung des Bauernstandes wird bei uns nicht ans Aufhören oder Aufgeben gedacht, denn es lohnt sich für einen Ort, wie unser Pusterwald einer ist, zu arbeiten. Wir

konnten ein schönes Erntedankfest feiern, da wir von größeren Umweltkatastrophen verschont geblieben sind, abgesehen von den Lawinenabgängen, die sehr viel an unbezahlter Arbeit mit sich brachten.

Viele Feste und Feiern wurden in diesem Jahr veranstaltet, bei denen wir Bäuerinnen mitgeholfen haben. Egal ob bei Festen bei uns im Ort oder bei

Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden, es sind immer wieder viele bereit mitzugestalten und mitzuarbeiten und dafür sage ich allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich wünsche der Bevölkerung von Pusterwald ein gesegnetes Weihnachtsfest. Gesundheit, Glück und Gottes Segen für Haus und Hof.

Eure GB Erika Poier





Liebe Pusterwalderinnen und Pusterwalder!

Die Jagd hat in unserem wunderschönen Tal wahrscheinlich seit vielen Jahrhunderten einen sehr hohen Stellenwert. Sie hat sicherlich viele Höhen und Tiefen durchlebt. Sie hat aber auf jeden Fall unsere Traditionen und unser Brauchtum sehr stark beeinflusst und geprägt.

Die Bestände der einzelnen Wildarten haben sich immer wieder stark verändert. Zum einen ist dies auf den immer kleiner werdenden Lebensraum des Wildes, zum anderen auf Veränderungen dieses Lebensraumes zurückzuführen.

Beispielsweise hat das Auer- und Birkwild in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen. Auf Bildern unserer Großväter sind noch Jagdstrecken von mehreren kleinen oder großen Hahnen an einem Jagdmorgen zu sehen. Durch verschiedene Faktoren und Einflüsse sind diese Bestände bis vor ca. 10 Jahren stark zurückgegangen. Die Bejagung dürfte jedenfalls nicht der Grund für diesen Rückgang gewesen sein. Ich glaube viel mehr, dass es der Arbeit der Jäger zu verdanken ist, dass diese Wildarten in den letzten Jahren wieder zugenommen haben. Durch gemeinsame Projekte mit den Bauern und Grundbesitzern und deren Mithilfe ist es da und dort gelungen den Lebensraum und damit den Bestand dieser so einzigartigen und für unsere Region charakteristischen Vögel zu erhalten und zu verbessern.

Die Bestände des Rehwildes sind in unserer Gegend seit vielen Jahren unverändert. Die forstlichen Kulturen werden durchwegs gemeinsam mit den Besitzern gegen Verbiss geschützt, so dass die Schäden durch das Rehwild geringfügig sind.

Probleme und Reibepunkte zwischen den Bauern und den Jägern stehen meist im Zusammenhang mit Schältschäden durch Rotwild. Nach den sehr schweren forstlichen Schäden in den Jahren 2003 und 2004 mussten auch wir Jäger „lernen“ zeitiger mit dem Abschuss zu beginnen. So konnten wir in den letzten Jahren den Abschussplan nahezu immer

erfüllen und sogar Reduktionsabschüsse aus dem sogenannten „Topfabschuss“ tätigen. Auch im laufenden Jagdjahr haben wir den Rotwildabschuss bereits zu hundert Prozent (Stand vom 03.11.2009) erfüllt, so dass wir ab diesem Zeitpunkt bereits zur Reduktion des Rotwildbestandes insbesondere des Kahlwildbestandes beitragen.

Ich möchte mich auf diesem Weg für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Bauern und Grundbesitzern bedanken. Es ist sicher für beide Seiten nicht immer leicht Probleme zu lösen,

ob es nun um Reviereinrichtungen, Wegbenützung oder Schäden geht. Wenn aber beide Seiten vernünftig und fair miteinander umgehen, lässt sich vieles erreichen und kann so manches maßgeblich verbessert werden.

Ich habe in den letzten Jahren meiner Tätigkeit sehr viele Erfahrungen gesammelt, vor allem aber unheimlich vieles über den Wald und dessen Bewirtschaftung gelernt. Wenn auch manche meinen das Rotwild habe im heutigen Wirtschaftswald nichts verloren, glaube ich, dass beides nebeneinander möglich sein kann.

Wenn wir uns gemeinsam den Problemen stellen und an der Lösung arbeiten, können wir die Jagd, wie sie unsere Großväter schon ausgeübt haben weiter am Leben erhalten.

Wie bereits eingangs erwähnt, hat diese in Pusterwald eine über Jahrhunderte gewachsene Tradition. Das mittlerweile wieder sehr große Interesse unserer Jugend stimmt mich sehr zuversichtlich,



dass die Jagd in „unserem Pusterwald“ weiter erhalten bleibt. So konnten in diesem Jahr wieder mehrere Pusterwalder Jungjäger ihren „ersten Hirsch“ und unser langjähriger Kassier und Funktionär Johann Poier seinen „Lebenshirsch“ erlegen.

Diese für unsere Gemeinschaft wichtige Tradition und dieses Brauchtum am Leben zu erhalten sollte uns allen jedenfalls ein Anliegen sein.

In diesem Sinne darf ich euch und euren Familien für die bevorstehende „Stille Zeit“ und für den Jahreswechsel alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen sowie allen Jägerinnen und Jägern zusätzlich einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil wünschen.

Euer Harald Diethart



Geschätzte Bevölkerung, werte Gönner und Freunde, liebe Feuerwehrkameraden!

Unsere Feuerwehr kann auch heuer wieder auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken.

Nicht nur im Einsatz stellten wir unser Können unter Beweis, sondern auch bei zahlreichen Bewerben und Prüfungen.

Zur Atemschutzleistungsprüfung in Gold traten HBM Johann Kiendlspurger, OLM Hannes Gruber, OLM Martin Poier und LM Peter Felber in Lebring an. Alle 5 Stationen wurden erfolgreich absolviert. Ein herzliches Dankeschön an unseren Atemschutzverantwortlichen Hannes Gruber für die gute Vorbereitung.

2 Gruppen absolvierten die Branddienstleistungsprüfung in Silber. Alle 18 Teilnehmer schafften das Abzeichen souverän.

Weiters möchte ich unseren 2 Bewerbungsgruppen zur erfolgreichen Teilnahme am Bezirkstag in Unzmarkt gratulieren und für die herausragenden Leistungen beim Landesleistungsbewerb in Feldbach.

- Gruppe 1:
2. Rang Klasse Silber B
4. Rang Bronze B
3. Rang Parallelbewerb

- Gruppe 2:
7. Rang Klasse Silber A
8. Rang Parallelbewerb

Im heurigen Jahr gab es auch wieder ein Maibaumumschneiden mit Maibaumverlosung, Feuerwehrinsätze und unseren Feuerwehrball.

Ich möchte mich hiermit bei all meinen treuen Feuerwehrkameraden (Funkbeauftragte, Atemschutz, Jugendwart, Maschinen- und Gerätemeister) auf das herzlichste bedanken.

Weiters möchte ich mich bei unserer Musikkapelle mit Obmann Klement Kogler und Kapellmeister Martin Kreßnig für die musikalische Unterstützung bei unseren Feierlichkeiten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der gesamten Bevölkerung von Pusterwald, die uns immer sowohl finanziell, aber auch durch ihre Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen unterstützt. Ein Dank auch an unsere Gemeindevertretung mit unserem Bürgermeister an der Spitze.

Ich wünsche allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien, der Gemeindeführung, der Jugend und unserer Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010.

Mit freundlichem Gut Heil
Euer HBI Simon Poier



Atemschutzleistungsprüfung



Branddienstleistungsprüfung





Jubiläum

Aus Anlass des 160 jährigen Bestandsjubiläums des MV-Pusterwald wurde am Samstag, dem 26. September 2009 die Bezirksmarschmusikwertung „Musik in Bewegung“ am Sportplatz in Pusterwald durchgeführt. Hierbei hatten 10 Musikkapellen des Bezirkes Judenburg teilgenommen.

Der Musikverein Pusterwald, welcher in der höchsten Wertungsstufe angetreten ist, holte sich mit dem bewährten Stabführer Johann Peinhaupt und dem jungen, gefühlvollen Kapellmeister Martin Kreßnig unter dem Jubel vieler Besucher auch eine Auszeichnung und freuten sich überaus über das schöne

Geburtstagsgeschenk. Der Musikverein Pusterwald, welcher im Jahre 1849 laut Tagebuch des ehemaligen und langjährigen Kapellmeister Johann Heiniser, vlg. Jagawirt, gegründet wurde, hat derzeit 54 aktive Musiker. Der MV hat in den letzten 20 Jahren 8mal bei Marschwertungen und 4mal bei Konzertwertungen des Bezirkes teilgenommen und als Anerkennung dafür in den Jahren 1999 und 2007 den steirischen Panther überreicht bekommen.

Neben der Musikkapelle besteht auch ein Jugendblasorchester, welches derzeit von Jugendwartin Elisabeth Poier geführt wird. Im Jahr 2009 haben nachfolgende JungmusikerInnen das

Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert (*siehe Tabelle*).

Einen ganz herzlichen Dank sage ich allen Funktionären des Vorstandes und vor allem auch jeder Musikerin und jedem Musiker für ihre aktive Mitarbeit im Jahr 2009. Ebenfalls einen herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bauernbund, Frauen aktiv, Sportverein und Landjugend für ihre Mithilfe beim 160 jährigen Bestandsjubiläumfest verbunden mit der Bezirksmarschmusikwertung.

Nicht zuletzt einen herzlichen Dank der Gemeinde und dem Land Steiermark für den Ankauf der „Wetterfleck“ und dessen Finanzierung.

Obmann *Klement Kogler*



Übergabe der „Wetterfleck“ von der Gemeinde Pusterwald an den Musikverein

Name		Instrument	Leistungsstufe
Kogler	Birgit	Querflöte	Junior
Kreßnig	Eva	Klarinette	Bronze
Kogler	Christian	Waldhorn	Bronze
Strahlhofer	Christopher	Trompete	Bronze
Poier	Melissa	Waldhorn	Silber
Kogler	Raphael	Klarinette	Silber
Gruber	Dominik	Klarinette	Silber
Poier	René	Tenorhorn	Silber
Kogler	Kevin	Trompete	Silber
Liebmingner	Iris	Querflöte	Gold



Am Foto (rechts) die Teilnehmer beim Leistungsabzeichen: Obmann *Klement Kogler*, *Christian Kogler*, *Eva Kreßnig*, *Birgit Kogler*, *René Poier*, *Iris Liebmingner*, *Dominik Gruber*, *Melissa Poier*, *Raphael Kogler*, Jugendwartin *Lisi Poier*, Kapellmeister *Martin Kreßnig*, (nicht am Bild *Kevin Kogler*)



Geschätzte Bevölkerung liebe Sportvereinmitglieder!

Ein Jahr schließt wieder seine Pforten ein neues öffnet sie. Ein Jahr mit vielen Zielen und Wünschen, mit vielen Hochs und Tiefs, aber vor allem ein Jahr, das für viele von uns Veränderungen gebracht hat, geht vorbei.

Es ist wieder einmal Zeit geworden Rückblick zu halten und die Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren zu lassen.

Nach einer gelungenen Krampusveranstaltung, die auf sehr großen Zuspruch in der Region stößt, mussten wir leider die geplanten Schirennen und den Kinderschikurs auf Grund der Schneelage absagen. Dafür konnten wir zahlreiche Teilnehmer bei unserem Langlaufschnupperkurs begrüßen. Auch das Kinderlanglauftraining in der Ramsau, der Langlaufausflug nach Hohentauern und das Schneestockschießen waren ein voller Erfolg.



Sieger Schneestockturnier: Freytaler Bergteufel II

Da es die Schneelage leider nicht allzu oft zuließ dem Schisport in Pusterwald nachzugehen, fuhren wir zum Saisonschluss auf den Katschberg. Dieser Ausflug, der auch heuer wieder stattfinden wird, erfreut sich ebenfalls größter Beliebtheit. Durch den unermüdlichen Einsatz unserer beiden Breitensportbetreuer Karl Poier und Werner Klingsbigl konnten wir diverse Gymnastik- und Turneinheiten in der Sporthalle anbieten. An dieser Stelle danke ich euch und eurem Team für das großartige Engagement.

Beinahe zur selben Zeit in der der Winter aus unserem Tal verschwindet, stimmten wir uns mit dem Hallenturnier auf die Fußballsaison ein und durften dazu 8 Mannschaften aus allen Ecken des Bezirks begrüßen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, die wir mit dem Radwandertag nach Möderbrugg, einigen Radausflügen, darunter einem entlang der Mur und



dem Besuch diverser Kleinfeldfußballturniere sowie einer sportmedizinischen Untersuchung und der Teilnahme am Holzstraßenlauf unterbrochen hatten, war es an der Zeit die Vorbereitungen für das heurige Almrausch event zu treffen.

Beim größten Kleinfeldfußballturnier der Region nahmen 15 Mannschaften teil, darunter sogar welche aus anderen Bundesländern. Bis nahezu Mitternacht und einem kleinen Ausrutscher am Nachmittag war uns heuer der Wettergott gut gesonnen, so konnten wir den Dämmerstopp mit dem Musikverein Pusterwald und die Sounds von Bergfex mit einer großen Besucherzahl genießen.



Sieger Almrauschturnier: FC St. Marein

Mit der Anschaffung von neuen Netzen am Sportplatz und einiger neuer Sportgeräte für den Fitnessraum möchten wir diese beiden Sportstätten etwas mehr beleben.



Im Herbst wollen wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten ihren Körper in der Gemeinschaft zu trainieren, so gibt es zurzeit einen Fittreff jeden Freitag und Samstag.

Im Zuge dieses Jahresrückblickes möchte ich vor allem die Chance nutzen bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand, den Gönnern und Sponsoren Danke zu sagen. Denn ohne Eure Unterstützung wäre vieles nicht durchführbar. Obwohl ich nicht alle namentlich erwähnen kann, denen Dank gebührt, hoffe ich doch, dass der Dank an die richtigen Stellen kommt.

Ich möchte nochmals auf den eingangs erwähnten Wandel der Zeit eingehen, den man auch im Vereinsleben sehr stark spürt.

Die Bewältigung dieser Veränderungen bedeutet in manchen Fällen, dass andere Aufgaben in den Hintergrund rutschen oder einfach keine Zeit mehr dafür bleibt.

Einige Mitglieder sind auf Grund ihrer beruflichen und privaten Situation einfach gezwungen im Vereinsleben kürzer zu treten. Daher ist es nicht gerade hilfreich, wenn einige Mitbürger, die an keinem Vereinsleben teilnehmen, ständig Aktivitäten kritisieren und versuchen querzutreiben.

Die nur noch kleine Schar, die das Vereinsleben in Pusterwald aktiv gestaltet und viele Stunden, Freizeit und Urlaub für die Allgemeinheit investiert sowie Verantwortung übernimmt, hat doch viel eher Anerkennung, Dank und Unterstützung verdient, oder?

Eines sei hier noch festgehalten „Wo gearbeitet wird, da fallen auch Späne“ und gesunde Kritik ist immer hilfreich und erwünscht.

Daher lade ich alle, die gerne etwas verändern möchten, zum Mitarbeiten und Selbstgestalten ein.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen anderen Vereinen, Körperschaften und Organisationen bedanken auf deren Mithilfe und Ressourcen wir ebenfalls immer wieder zurückgreifen dürfen.

Im Namen des USV Pusterwald wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Euer Obmann
Armin Poier



Rückblick 2008

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zeit das verflossene Bergteufel Jahr Revue passieren zu lassen. Wie bereits in den vergangenen Jahren trieb es die Freytaler Bergteufel auch heuer wieder weit über die Heimatgrenzen hinaus. Unter dem Motto „Lodernde Flammen“ hatte, die mittlerweile 35-Mann starke Truppe aus Pusterwald, am 28. November 2008 den ersten Auftritt beim Café Max in Judenburg. Gleich einen Tag später gastierten die gruseligen Gesellen beim Merkur Markt in Judenburg und zogen anschließend zum Perchtenlauf der Obdacher Gmoateufel weiter. Neben den Hausbesuchen besuchten ein Nikolaus und die Krampusse am 5. Dezember den Kindergarten und die Volksschule

in Pusterwald. Dort wurden Gedichte vorgetragen und Krampussackerl überreicht. Am Abend des 5. Dezembers hatte die Krampusrunde ihre traditionelle Show am Schiliftgelände von Pusterwald. Erstmals traten die Freytaler Bergteufel gemeinsam mit den Freunden aus Obdach auf und lieferten wie jedes Jahr eine einzigartige Show mit vielen Lichteffekten uvm. Auch 2008 durften sich die Kramperl aus Pusterwald über rund 500 Besucher von nah und fern freuen.

Mit einer gut motivierten Truppe leisteten wir wieder sehr gute Arbeit. Erfreulich ist die Tatsache, dass ich als Sektionsleiter sehr großen Zuspruch von der Jugend bekomme und ich mich jährlich über einen Zuwachs der Mitgliederzahlen freuen darf. Mit den Freytaler Bergteufeln haben wir einen Kulturträger gefunden, wo jung und alt

zusammenarbeiten und Spaß haben. Durch meine Aufgabe habe ich bemerkt, dass ein Verein nur mit zuverlässigen Mitgliedern geführt werden kann, dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Freytaler Bergteufel bedanken und ich wünsche mir auch für die nächsten Jahre eine gute Zusammenarbeit und viel Freude. Bedanken möchten sich die Freytaler Bergteufel bei allen großzügigen Sponsoren, der Bevölkerung, ohne die es nicht möglich wäre sowie bei Hannes Gruber. In diesem Sinne wünschen wir, die Freytaler Bergteufel, ein besinnliches Weihnachtsfest!

Euer Krampusobmann
Stefan Mali

Alle Bilder und Video unter
www.bergteufel.at

Freytaler Bergteufel
Pusterwald



Krampusshow am 05.12.2008 in Pusterwald



Einer für alle, alle für einen...

„Solidarität“ hat in der LJ einen großen Stellenwert, denn ohne Zusammenhalt wäre auch dieses Jahr vieles nicht möglich gewesen.

Mit der Silvesterparty sind wir ins neue Jahr durchgestartet, wo wir zuerst Schlitten fahren waren und anschließend gemeinsam ins Jahr 2009 gerutscht sind. Am 10. Jänner 2009 stand auch schon der nächste Termin in unserem Kalender. Es war an der Zeit, für die Bezirkswinterspiele zu trainieren und so machten wir uns auf und gingen Mondschein rodeln.

Eine Woche später wurden in Pusterwald die LJ-Bezirkswinterspiele im Rodeln durchgeführt, wo wir jede Menge Spaß hatten. Wegen der schlechten Schneeverhältnisse wurde der Schi- und Snowboard-Lauf in Obdach durchgeführt, wo Monja Poier sich den Sieg im Snowboarden holen konnte. Elisabeth Poier fuhr den 2. Platz der Damen nach Hause und Christopher Strahlhofer erzielte den 3. Platz bei den Herren im Schifahren.

Zu Ostern fand das traditionelle Osterfeuerentzünden statt, wo wir die Besucher mit warmen, wie auch kalten Getränken verköstigten.

Unser Höhepunkt in diesem Jahr war das erste Frühlingsfest, welches am 16. Mai 2009 beim ehem. GH Bruckenwirt stattgefunden hat. Nach der Begrüßung führten wir eine unvergessliche Modenschau durch, wobei das Gewand größtenteils von der Trachtenstube Gabi Wiesenegger zur Verfügung gestellt wurde.

Im Sommer machten wir einen Badeausflug nach Pörschach, bei dem der Spaßfaktor sehr groß geschrieben wurde.

Neben dem Mitwirken bei einigen Festen innerhalb des Ortes, waren wir auch außerhalb der Ortsgrenzen im Bezirk tätig.

Sportlichkeit, Geschick und Wissen waren beim 4x4-Bezirksentscheid in Weißkirchen sehr wesentlich, denn hier ging es darum, mit vier Leuten pro Gruppe bei verschiedenen Stationen, welche mit dem Fahrrad angefahren werden mussten, zu punkten. Elisabeth Poier, Sabine Kogler, Markus Poier und

Siegfried Poier gelang dies heuer sehr gut, und sie holten für Pusterwald den Bezirkssieg!

Aber auch beim Bezirkskegelturnier, welches in Aichdorf stattfand, errang eine Mannschaft den erfolgreichen 3. Platz und beim Bezirksfußballturnier in Unzmarkt wurde heuer der 2. Platz gesichert.

Ein großes Dankeschön geht vor allem an Fredl Poier, der uns immer das GH

Bruckenwirt für all unsere Veranstaltungen zu Verfügung stellt. Aber auch an alle, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen und für uns da sind, wenn wir etwas brauchen. Somit wünschen wir allen PusterwalderInnen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit für's Jahr 2010!

Landjugend Pusterwald



LJ-Mitglieder auf der Griller Alm



Frühlingsfest



4x4-Bezirksentscheid Weißkirchen



Bezirksfußballturnier in Unzmarkt



Bezirkskegelturnier Aichdorf



Steirischer Seniorenbund Oberes Pölstal Ortssprengel Pusterwald

Von den 22 Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr, wo auch 8 Kegelnachmittage in Hohentauern inbegriffen sind, möchten wir die Bezirks- und Landeswandertage, die gemütlichen Zusammenkünfte und die Dreitägeseinfahrt in die Wachau, die allen Teilnehmern sicher in Erinnerung bleiben wird, erwähnen.

Höhepunkt der Veranstaltungen war sicher die Fahrt nach Pöllau zu Pfarrer Geistl. Rat Raimund Ochabauer.



Obwohl schon von seiner schweren Krankheit gezeichnet, stellte er uns die wunderschöne Kirche vor und gab uns gute Ratschläge mit auf den Weg. Nach dem guten Mittagessen im GH Schreiner besichtigten wir den Tierpark Herberstein. Von dort ging es wieder der Heimat zu.

Unser Seniorenbundjahr fand seinen Abschluss mit der Veranstaltung „Einstimmung in die Zeit der Hoffnung und Erwartung“, welche im Vorjahr von Lisi Poier und ihren Pusterwalder Jungmusikanten umrahmt wurde. Im heurigen Jahr wurde diese von Erika Eisenhut und ihren Musikanten, der Jungmusikergruppe aus Bretstein unter der Leitung von Christa Spiegel und mit Gedichten, vorgetragen von Frau Eisenhut und Frau Heyer, würdevoll gestaltet.

Mit dem Dank an alle Mitglieder und im besonderen Herrn ÖR Alois Gruber für die hervorragende Organisation wünschen wir allen Frohe Weihnachten und ein glückbringendes Neues Jahr.

Leni Diethart und Gidi Koini

Seniorenrunde:

Auch in diesem Jahr war die Seniorenrunde Pusterwald wieder aktiv. Im Jänner fanden sich viele beim Eisschießen auf der Jagawirt-Eisbahn ein. Erstmals in diesem Jahr wurde ein Seniorenturnen unter fachkundiger Leitung von Vroni Poier angeboten und

allgemein gut angenommen. Im Juli fand unser alljährlicher Ausflug statt. Er führte uns nach Donnersbach und zur Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg/Irdning, wo uns auch eine sehr interessante Führung geboten wurde. Bei der Goldwaschanlage trafen wir uns zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Im August folgte eine Wallfahrt nach Maria

Schönanger mit anschließendem Mittagessen in St. Blasen und endete beim Grubhof in Judenburg-Feeberg bei Kaffee und Kuchen. Unsere monatlichen Seniorennachmittage sind gut besuchte Zusammenkünfte. Es wäre schön, wenn „Neueinsteiger“ die Gelegenheit nützen, einen geselligen Nachmittag mit uns zu verbringen! Sie sind alle herzlich willkommen!





ÖKB

Schnell geht ein Jahr vorüber und mit einem Rückblick kann man feststellen, es nimmt doch alles seinen Lauf. Tüchtige Arbeit in allen Vereinen prägt das Bild in unserer Gemeinde. Man kann stolz sein, in einem so schönen Ort wie Pusterwald zu Hause zu sein, wo im Sommer im ganzen Tal prächtige Blumen blühen und noch viele Feste gefeiert werden.

Herzliche Gratulation der Musik und der Feuerwehr, die Großes geleistet haben, zu ihren gut besuchten Veranstaltungen.

Ich möchte auch von uns einige Highlights nennen: wie z.B. die Heldenehrung, die immer gut besucht ist und von der Musik festlich umrahmt wird, wie auch die Generalversammlung.

Wir gestalteten auch kirchliche Anlässe mit. Ein ganz besonderes Ereignis war der Bezirkswandertag in Pusterwald, der auch gut besucht war. Dieser führte zur Goldwaschanlage, wo ein gemütliches Beisammensein stattfand.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken: Besonders bei der Musik, der Gemeinde und bei denjenigen, die unseren Verein immer unterstützen und mitarbeiten. Somit wünsche ich euch frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2010.

Euer Obmann
Hugo Pfeiffenberger



70. Geburtstag von Klement Kogler, unserem langjährigen Schriftführer Stellvertreter



Silvesterschlittensfahrten von der Schwarzhuberhütte bis ins Dorf





Wir begrüßen unsere jüngsten Pusterwalder:



Ronja Pirker, geb. 14.12.2008



Fabian Kiendlspurger, geb. 01.05.2009



Anika Zarfl, geb. 06.06.2009



Stefan Kreßnig, geb. 29.09.2009



Denise Wolf, geb. 10.11.2009

**Wir wünschen
den Eltern
viel Glück und Freude
mit den neuen
Erdenbürgern!**



Wir gratulieren und wünschen Glück...

...unseren („runden“) Jubilaren:



93. Geburtstag
Ferdinand Gruber



90. Geburtstag
Margarethe Kogler



85. Geburtstag
Betty Steinbach



85. Geburtstag
Katharina Hobelleitner



85. Geburtstag
Frieda Peinhaupt



80. Geburtstag
Sophie Karner



80. Geburtstag
Aloisia Haingartner



80. Geburtstag
Theresia Diethart



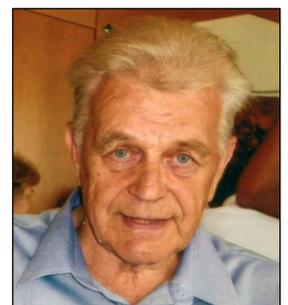
75. Geburtstag
Maria Gruber



75. Geburtstag
Sophie Mitterhuber



75. Geburtstag
Anton Eberdorfer



75. Geburtstag
Johann Poier



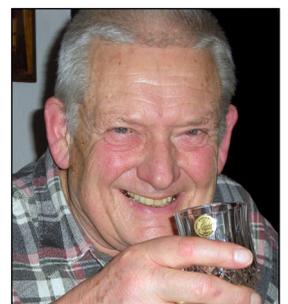
75. Geburtstag
Anna Poier



75. Geburtstag
Ägydius Koini



75. Geburtstag
Michael Mitterbacher



75. Geburtstag
Peter Wasser



Wir gratulieren und wünschen Glück...

...unseren („runden“) Jubilaren:



70. Geburtstag
Alfred Unterweger



70. Geburtstag
Margarethe Kogler



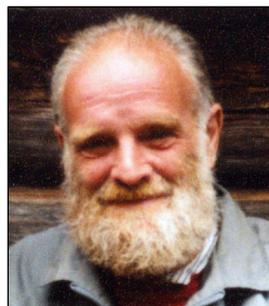
70. Geburtstag
Johann Haingartner



70. Geburtstag
Ing. Adolf Fiechtl



70. Geburtstag
Elisabeth Horn



70. Geburtstag
Friedrich Simbürger



70. Geburtstag
Regina Poier



70. Geburtstag
Friederike Geißler



70. Geburtstag
Clement Kogler



70. Geburtstag
Erna Stuhlpfarrer



70. Geburtstag
Walter Stuhlpfarrer

80. Geburtstag
Paula Hobelleitner

70. Geburtstag
Adolfine Hölzl

70. Geburtstag
Elisabeth Poier

70. Geburtstag
Annemarie Pfandl

70. Geburtstag
Franz Poier

... zum
Abschluss als:

Bachelor of Arts
in Business
(Hochschulstudium)

Natascha Poier

... zur Matura:

HBLA Raumberg

Sandra Lerchbacher

... zur
Berufsreifepfprüfung:

Elisabeth Poier

... zur
Vermählung:

Verena und
Helmut Eiwegger,
Pusterwald 80
06.06.2009

Elisabeth und
Adolf Laudenschach
Pusterwald 114
06.06.2009



Wir gratulieren und wünschen Glück...



... zur Diamantenen Hochzeit

Raimund und Margareta Kreßnig



... zur Goldenen Hochzeit

Ägydius und Katharina Koini



... zur Goldenen Hochzeit

Alfred und Helene Diethart

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

**Raiffeisenbank
Judenburg**

STVARNIK
BAU
Gesellschaft mbH.
FOHNSDORF

A-8753 FOHNSDORF
MONTESSORIWEG 10
TEL. 03573/2132 u. 2350

HANS SCHERKL

Busunternehmen
Mietwagen und Krankentransporte
Tauernstrasse 2
8763 Möderbrugg
☎ 03571/2800 oder 0664/1813640
① 03571/2800
e-mail: scherkl.reisen@aon.at
www.scherklreisen.at

Biomassehof-stmk.at
Pölstal

Holz aus heimischen Wäldern
Hackschnitzel

Büro: 03576/203
0664/1140648
0664/9322060



Wasser Heizung
KLAMMER
INSTALLATIONEN

Gernot Klammer
Mobil 0664-514 17 38

A-8763 Möderbrugg
Altmann 6

Tel. 03571-28 235
Fax 03571-28 236

CFP

Kompaktkläranlage
www.constantflow.at

Tel: 0316-392218 • Mail: cfp-austria@constantflow.at

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Pusterwald | Satz und Gestaltung: Josef Horn

**Liebe Bürger!
Liebe Bürgerinnen!**



Im Namen des Gemeinderates Pusterwald
wünsche ich euch allen ein

***frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2010
Gesundheit, Glück und Segen!***

Gleichfalls ein innigstes DANKE
den Körperschaften,
den Vereinen und allen,
die immer mithelfen,
wenn es geht
für unsere Heimat da zu sein,
dass wir weiter
in Frieden und Freiheit
leben können!

Herzlichst euer Bürgermeister

Julius Koini



***Ein friedvolles
Weihnachtsfest
im Kreise der Familie,
ein erfolgreiches Jahr 2010,
viel Gesundheit und
Gottes Segen
wünsche ich von
ganzem Herzen
allen Gemeindebürgern
von Pusterwald***

*Ihr
Landeshauptmann-Stellvertreter*

Hermann Schützenhöfer

Veranstaltungskalender 2010

Gemeinde Pusterwald

Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Verein
04.01.2010	Mo	Pilates-Kurs	Turnhalle Pusterwald	Sportunion
04-05.01.2010	Mo-Di	Kinderschikurs	Schilift	Sportunion
09.01.2010	Sa	Schirennen (Volksschitag)	Schilift	Sportunion
17.01.2010	Sa	Generalversammlung	GH Jagawirt	Bauernbund
Februar		Tag der offenen Tür	Gemeindeamt/Pensionistenraum	Pensionisten
Februar		Langlaufwochenende		Sportunion
06.02.2010	Sa	Feuerwehrball	GH Jagawirt	Freiwillige Feuerwehr
13.02.2010	Sa	Maskeneisschießen	GH Jagawirt	Sparverein Jagawirt
16.02.2010	Di	Playbackshow		Volksschule
20.02.2010	Sa	Wehrversammlung	GH Jagawirt	Freiwillige Feuerwehr
13.03.2010	Sa	Hallenturnier	Turnhalle Pusterwald	Sportunion
14.03.2010	So	Generalversammlung	GH Jagawirt	Kameradschaftsbund
20.03.2010	Sa	Preisschnapsen		Bauernbund
27.03.2010	Sa	Tagesschiausflug		Sportunion
03.04.2010	Sa	Osterfeuer		Landjugend
04.04.2010	So	Weckruf	Dorf	Musik
04.04.2010	So	Osternesterlsuchen	Dorfplatz	Frauen Aktiv
24.04.2010	Sa	Feuerlöscher Überprüfung	Rüsthaus	Freiwillige Feuerwehr
25.04.2010	So	Florianifeier	Kirche	Freiwillige Feuerwehr
30.04.2010	Fr	Kegeln		
07.-08.05.2010	Fr-Sa	Hegeringschießen	Kühberg	Jagdschützenrunde
08.05.2010	Sa	Frühlingsfest	ehem. GH Bruckenwirt	Landjugend
13.05.2010	Do	Radwandertag		Sportunion
23.05.2010	So	Erstkommunion	Kirche	Pfarre
03.06.2010	Do	Frühschoppen	GH Jagawirt	Sparverein Jagawirt
27.06.2010	So	Pfarrfest	Pfarrhof	Pfarre
25.07.2010	So	Christophorusprozession	Christophoruskapelle	Bauernbund
07.08.2010	Sa	Almrauschfest mit Almrauschfußballturnier		Sportunion
15.08.2010	So	Kräuterbüschelsegnung	Kirche	Frauen Aktiv
Ende August		Bergwochenende		Sportunion
18.09.2010	Sa	Bezirksfunktbewerb	Rüsthaus	Freiwillige Feuerwehr
19.09.2010	So	Bezirksfeuerwehrtag mit TLF-Segnung und Maibaumumschneiden	Rüsthaus	Freiwillige Feuerwehr
03.10.2010	So	Erntedank	Kirche	Pfarre
24.10.2010	So	Allerheiligenmarkt		Bäuerinnen
Oktober		Fit-Turnen/Gesundheits- und Wirbelsäulenturnen	Turnhalle	Sportunion
01.11.2010	Mo	Heldenehrung	Dorfplatz	Kameradschaftsbund
12.11.2010	Fr	10 Jahre JUKI Chor		Jugend-Kinderchor
14.11.2010	So	Generalversammlung		Sportunion
05.12.2010	So	Krampusshow		Sportunion
18. oder 19.12.2010	Sa oder So	Schirennen (Parallelslalom)	Schilift	Sportunion
19.12.2010	So	Weihnachtsfeier	GH Jagawirt	Gemeinde
25.12.2010	Sa	Weihnachtskonzert	GH Jagawirt	Musik
Dezember		Langlaufkurs		Sportunion

Änderungen vorbehalten!